

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0240/2012/1 zur Sitzung Stadtrat am 01.02.2012**

Änderungsantrag zum Antrag 0240/2012 "Weinwerbung für Mainz " (ödp/Freie Wähler)

Der Antrag wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

1. Punkt 1 des ursprünglichen Antrages wird wie folgt ergänzt:
Insgesamt wird angeregt, gemeinsam mit den für Tourismus und Marketing zuständigen Stellen in Mainz für den Tourismus in unserer Stadt eine übergreifende „Marke“ bzw. ein „Profil“ zu entwickeln. Neben dem Wein wären hier sicherlich auch stadthistorische Aspekte zu berücksichtigen. Eine ergebnisoffene Entwicklung dieser Marke/Profil wäre wünschenswert. Dabei muss auch der Titel Great Wine Capital in diesem Kontext stärker herausgestellt werden.

2. Punkt 3.1 des ursprünglichen Antrages wird gestrichen.

3. Punkt 3.4 des ursprünglichen Antrages wird wie folgt geändert:
- und wie die Gesamtzahl der pro Jahr errungenen Preise von Mainzer Winzern durch den Mainzer Winzerverein in Zusammenarbeit mit der Tourismuszentrale dokumentiert und veröffentlicht werden könnte (Klammertext wie bisher).

4. Punkt 3.5 des ursprünglichen Antrages wird gestrichen.

Begründung:

Zu 1) Insgesamt muss auch der Weintourismus stärker in ein Gesamtkonzept für den Mainzer Städtetourismus eingebunden werden.

Zu 2) Es ist fraglich, inwieweit hier eine Lösung überhaupt gefunden werden kann. Wer betreut die entsprechenden Objekte, wer finanziert diese und ist es überhaupt zulässig diese beispielsweise auf Verkehrsinseln aufzustellen? Im Bereich der Grünanlagen werden zudem derzeit starke Einsparungen vorgenommen.

Zu 3) Bezüglich der Darstellung und Veröffentlichung der Weinpreise sollte dies eher dem Mainzer Winzerverein in Kooperation mit der Tourismuszentrale überlassen werden. Die Preise werden im Übrigen auch von „Rheinhessenwein e.V.“ bereits veröffentlicht.

Zu 4) Weinmessen haben wir bereits zwei pro Jahr im Rathaus: „Best of Mainzer Wein“. Hinzu kommt das Marktfrühstück sowie seit dem letzten Jahr der Weinstand von verschiedenen Winzern am Rheinufer, der sehr gut bei den Touristen und Mainzer Bürgern angenommen wird. Das bereits vorhandene Engagement und die Aktivitäten der Mainzer Winzer sind nicht zu unterschätzen. Die Stadt sollte hingegen gute Vorschläge von den Mainzer Winzern in der Umsetzung und Genehmigung unterstützen. Aber eine Einrichtung weiterer Messen durch die Stadt halten wir für nicht zielführend.

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender